

## **Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen**

### Karnevalsumzug am 13.02.2024

#### Teilnehmermeldungen werden erbeten an Uwe Vogt

Der diesjährige Fassenachtsumzug in Kamp-Bornhofen startet gewohnheitsgemäß und traditionell am Veilchendienstag, 13. Februar 2024, ab 14.11 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus, nachdem wir uns zuvor bei der Feuerwehr mit einem kräftigen Erbseneintopf gestärkt haben. Damit wir die Beschaffung des Wurfmaterials über das Karnevalszugkomitee im Vorfeld planen und koordinieren können, bitten wir alle Vereine und Gruppen, die mit Wagen oder als Fußgruppe teilnehmen möchten, sich vorab beim Zugleiter Uwe Vogt per Mail ([uwe.vogt.kkc84@t-online.de](mailto:uwe.vogt.kkc84@t-online.de)) oder per WhastsApp (0151/46343522) zu melden. Näheres bzgl. Zugweg, Sammlung, Merkblätter, Verordnungen, etc. besprechen wir dann wie gewohnt bei dem Vortreffen zum Umzug am 24.01.2024.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Nachtragshaushalt mit deutlicher Mehrheit beschlossen

#### Forstetat 2024 passierte einstimmig des Ratsgremium

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung kurz vor Weihnachten die Nachtragshaushaltssatzung 2024 einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2024 beschlossen. Wie bereits berichtet wurde der Nachtragsetat wegen erhöhter Kosten bei der geplanten Vermessung des Neubaugebietes Hinter der Heh und wegen einer neuen Heizung im Bahnhof erforderlich. Für den Haushalt stimmten Ortsbürgermeister, SPD-Fraktion und WfKB-Fraktionsvorsitzender Hubert Möschen, 3 weitere Mitglieder der WfKB-Fraktion enthielten sich der Stimme. Einstimmig dagegen verlief die Abstimmung über den Forstetat 2024.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Vorsorgekonzept wird nach und nach umgesetzt

#### Problembereiche Fuhrweg und Burgenauffahrt angehen

Die Erstellung eines Sanierungsvorschlags zur Ableitung des Niederschlagswassers etwa 20 Meter unterhalb der Zufahrt zu der Burg Liebenstein und Erstellung einer Vorstudie zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Außengebiet in der Verlängerung der Forststraße standen ebenfalls auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2023. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Planung und Berechnung einer Netzbespannung zur besseren

Ableitung des Niederschlagswassers etwa 20 Meter unterhalb der Zufahrt zur Burg Liebenstein an das Büro Stefan Pohl gemäß dem Angebot vom 05.10.2023 zum voraussichtlichen Honorar von 2.990 € zuzüglich Mehrwertsteuer zu erteilen. Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Auftrag zur Erstellung einer Vorstudie zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Außengebiet in Verlängerung der Forststraße an das Ingenieurbüro Siekmann gemäß dem Angebot vom 23.10.2023 zum voraussichtlichen Honorar von 8.500 € zuzüglich Nebenkosten von 6 % sowie der Mehrwertsteuer zu erteilen. Diese Grundlagen- und Kostenermittlungen sind Voraussetzung für die Beantragung von Zuschüssen, die als nächstes auf der Agenda stehen. Danach gilt es abzuwarten, was unterm Strich an der Gemeinde hängen bleibt und ob die erforderlichen Kreditaufnahmen die Zustimmung der Kommunalaufsicht finden.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Zustimmung zu weiteren Sitzungsvorlagen Auch Flächennutzungsplan und Bahn-Resolution waren Themen

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde auch der Planung zur Zusammenführung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Loreley gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung zugestimmt, lediglich WfKB-Fraktionsvorsitzender Hubert Möschen stimmte dagegen. Einstimmig verlief aber die Abstimmung über die Verabschiedung der Resolution des Verbandsgemeinderates Loreley gegen den Bahnlärm im oberen Mittelrheintal

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Baugrunduntersuchung Bauhofgelände beschlossen Info zu einem Finanzschaden beim Tourismusbeitrag

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Baugrunderkundungen zur Umgestaltung des Innenhofes des Anwesens Im Klostergarten 1 an das Büro Heinrich Hart GmbH aus Neuwied zum Angebotspreis in Höhe von 4.077,59 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen. Außerdem gab Ortsbürgermeister Frank Kalkofen im Gemeinderat bekannt, dass ein Finanzschaden beim Tourismusbeitrag entstanden sei. Er wies darauf hin, dass aus Gründen des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes Diskussionen hierzu im öffentlichen Teil nicht zulässig seien. Nähere Infos hierzu gab er dem Ratsgremium dann später im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Neue Ausbaubeitragssatzung einstimmig beschlossen Wiederkehrende Beiträge lösen Einmalbeiträge ab

Die Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen stand ebenfalls auf der Tagesordnung der letzten Sitzung. Wurden bislang nur die jeweiligen Anlieger einer ausgebauten Straße zur Kasse gebeten wird in Zukunft das ganze Dorf an den Kosten beteiligt. Hierbei ist eine sogenannte „Verschonungsregelung“ vorgeschrieben, das heißt, wer in den letzten 20 Jahren für den Straßenausbau vor der eigenen Haustür einen Einmalbeitrag (das waren teilweise mehrere tausend Euro) zahlen musste bleibt von wiederkehrenden Beiträgen zunächst verschont. Für den Gemeinderat war bei der Beschlussfassung nicht das Ob sondern das Wie zu beurteilen, da das neue Kommunalabgabengesetz ab 01.01.2024 wiederkehrende Beiträge alternativlos vorschreibt. Hierzu wurde eine umfangreiche und inhaltlich beschriebene sehr gute Sitzungsvorlage der VG-Verwaltung beraten und folgende Rahmenbedingungen festgesetzt:

1. Es wird nur ein Abrechnungsgebiet bestehen und die große Solidargemeinschaft des ganzen Ortes schultert die Kosten von anstehenden Straßenausbaumaßnahmen.
2. Der Gemeindeanteil bei künftigen Maßnahmen wird auf 25 % festgelegt
3. Die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen erfolgt nach dem Grundsatz der Jährlichkeit, das heißt, nur in dem Jahr, in dem ein Straßenausbau erfolgt, werden Beiträge erhoben und nur für diese Maßnahme.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neue Satzung. Für nähere Informationen zu den neuen Satzungsregelungen, auch zu den Fristen von Verschonungsregelungen von bereits ausgebauten Straßen, steht der Ortsbürgermeister jederzeit gerne zur Verfügung, entweder in den Sprechstunden, gerne aber auch telefonisch (06773/347) oder per Mail ([buergermeister@kamp-bornhofen.de](mailto:buergermeister@kamp-bornhofen.de)).

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 05.01.2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und am Freitag, 12.01.2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister